

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling
Printemps

2014
2014

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen / Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September / 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto 80-61326-3

Mitgliederbeiträge /	-Aktiv / actif	Fr. 90.-
Cotisations	-Jugendliche / jeunes	Fr. 40.-
	-Passiv/ passif	Fr. 40.-

Frühling/Printemps

Fotos: Titelseite/à la une : Tellskapelle, Bruno Schädler

Auflage / Tirage 240 Stück / Exemplaires

Inhaltsverzeichnis Frühling 2014

Editorial	4
Berichte der Kommissionen 2012	6
Finanzen	14
Jugendkurs	18
Gratulationen	20
Erinnerungen	22
Nachrichten aus dem Wallis	24
In memoriam	25
Musikladen	28
Musik für unsere Flöten	30
Mutationen	30
Musizieren mit Andres Joho	31
Bambusverkauf	32
Vorschau Weiterbildungen 2014	33
Anhang	34
Agenda	36

Sommaire Printemps 2014

Editorial	5
Rapports des commissions 2012	10
Finances	14
Semaine musicale pour les jeunes	16
Félicitations	20
Atelier à Château d'Oex	21
Nouvelles du valais	24
in memoriam	26
Magasin de musique	29
Musique pour nos flûtes	30
Changement des membres	30
Rencontre musicale, dir. Andres Joho	31
Cannes de bambou	32
Formation continue 2014	33
Annexe	34
Agenda	36



Wegweiser Gymnasium Immensee/ panneau indicateur lycée Immensee

Editorial

Es gibt viele wunderschöne Musikstücke, aus alten Zeiten, aus jüngerer Zeit, von heutigen Komponisten geschriebene, aber um sie zu spielen zu können, brauchen wir oft einen leicht grösseren Tonumfang, d.h. wir benötigen erweiterte Flöten. An den internationalen Kursen werden diese Flöten schon jetzt als selbstverständlich vorausgesetzt.

Am diesjährigen Bauforum fand eine rege Diskussion auch über die erweiterten Flöten statt. Da die Datensammlung für diese Flöten noch recht dürftig ist, werden alle Mitglieder gebeten rasch möglichst Statistikblätter von guten erweiterten Flöten auszufüllen und zur Auswertung an Marianne Landtwing zu senden. Ihr findet diese Statistikblätter auf unserer web-Seite unter „News/Statistikblatt“.

Auch für die halberweiterten Flöten benötigt die Baukommission neue Daten und bittet deshalb alle, die Lochpartie ihrer Flöten, gute und schlechte, neu zu vermessen. Sie interessiert sich im Besonderen für den Abstand Fensteroberkante bis Mitte Loch. Diese Daten sind an Urs Sager zu senden.

Ich möchte euch noch auf einen ganz speziellen Anlass hinweisen. Am 1. März 2014 von 10.00 – 12.00Uhr findet in der Aula Burgdorf ein Musizieren mit Andres Joho statt. Er ist vorgeschlagen als Dirigent für den internationalen Kurs 2016. Er hat sich intensiv mit unserem Instrument auseinandergesetzt und für uns eine Neukomposition geschaffen, die wir an diesem Samstag mit ihm als Dirigenten spielen werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den Weg nach Burgdorf finden würden.(genauere Angaben Seite 31 und GV-Einladung Seite4).

Erika Schädler

Editorial

Afin de bénéficier d'un large éventail de musique pour flûte- compositions de l'époque baroque jusqu'à nos jours- la flûte étendue est un instrument indispensable, et nous en faisons l'expérience dans les stages internationaux.

Nous avons eu une importante discussion à ce sujet lors du dernier forum de construction. Pour avancer dans cette réflexion, nous souhaitons compléter nos statistiques de flûtes étendues de bonne facture, et pour cela nous avons besoin de votre collaboration.

Un maximum d'informations nous sera utile et vous trouverez des fiches de données techniques sur notre site internet à la page „News/fiche de données techniques“ que vous voudrez bien adresser ensuite à Marianne Landtwing.

Concernant les flûtes semi-étendues, la commission de construction désire mettre à jour ses statistiques et sollicite également votre contribution. Elle s'intéresse spécialement à la distance du haut de la fenêtre à l'axe de chaque trou. Vous pouvez choisir vos bonnes et moins bonnes flûtes ! Merci d'envoyer ces données à Urs Sager.

Je vous rappelle la rencontre musicale exceptionnelle qui aura lieu à Burgdorf le 1er mars 2014 de 10 à 12 heures. Andres Joho, qui a été proposé pour diriger l'orchestre du cours international 2016, a étudié les particularités de nos instruments et a écrit une composition qu'il dirigera. Nous nous réjouissons de vous accueillir très nombreux à Burgdorf pour cette nouvelle découverte. (voir plan de ville de Burgdorf à la page 31)

Erika Schädler, Trad. Gilberte Kury

Jahresberichte der Kommissionen 2013

Jahresbericht 2013 der Editionskommission

Zwei Neuauflagen von älteren Heften können wir in unserem Musikladen anbieten:

- „**Trios**“ von **Hanspeter Graf** (eine Zusammenfassung von Heft 148 B und 148 C). Das Heft beinhaltet 11 Trios und ist für Fr.12.- erhältlich.
- „**Promenade**“ von **Dominique Porte**. Der Preis für dieses Heft beträgt Fr. 8.-.

Als Frühlingsblatt 2013 erhielten die Verbandsmitglieder den Kanon „Dis-moi, beau printemps“ von Orlando di Lasso und die Gaillarde „His Rest“ von Giles Farnaby.

Für das Weihnachtsblatt wählten wir das Lied „I saw three ships“ aus, mit je zwei Versionen von Millicent Sheppert und Alfred Pfister.

Wer Musik für unsere Flöten sucht, findet nun auf unserer Homepage auch alle in unserem Musikladen erhältlichen verbandseigenen Hefte. Die im Laden vorhandene Literatur der ausländischen Gilden wird gelegentlich ebenfalls elektronisch erfasst.

Projekte:

Herausgabe von Literatur aus dem Nachlass von Marlis Klinger

Nachdem uns laut SUIISA nichts im Wege zu stehen scheint und von Seiten der Erben eine Verzichtserklärung vorliegt, nehmen wir die Herausgabe von zwei Werken, welche M. Klinger für Bambusflötentrios arrangiert hat, in Angriff:

- Gottfried Keller: Sonaten 1-3 aus „Sechs Triosonaten für zwei Altblockflöten und Basso Continuo“
- Antoine Dornel: „Suite in d-Moll für zwei Altblockflöten und Basso Continuo“

Marlis Klinger hat aber noch viele weitere Werke für Bambusflöten arrangiert. Es gibt noch einiges zu entdecken! Da mit dem Nachlass von M.K. viel Computerarbeit anfällt, sucht die Editionskommission Unterstützung und gelangt mit einem **Aufruf an die Verbandsmitglieder**:

Wer kann Notentexte druckreif elektronisch erfassen und würde diese Arbeit gerne und ehrenamtlich für den Verband übernehmen? Ebenfalls sehr froh wären wir um Hilfe beim Nachsehen und Korrigieren der Noten.
Für die Editionskommission Annekäthi Werthemann

Jahresbericht 2013 der Musikkommission

Musik für unsere Flöten (Elektronische Heftverwaltung)

Die Internetadresse für empfehlenswerte und für Bambusflöten geeignete Hefte lautet:

<http://www.bambusfloete.ch> -> Musik für unsere Flöten

Wir laden alle herzlich ein, auf dieser Seite zu schnuppern und uns Rückmeldungen zu geben.

Wir haben in diesem Jahr weitere Hefte in die elektronische Heftverwaltung aufgenommen.

Neu: (fast alle!) Hefte aus dem **Musikladen** wurden ebenfalls nach den Bewertungskriterien erfasst und in die Datei integriert.

Somit stehen den Mitgliedern schon ungefähr 100 verschiedene Hefte zur Auswahl.

Aufruf!

Die elektronische Hefterfassung lebt davon, dass sie immer wieder mit weiteren geeigneten Heften ergänzt wird. Vor allem Bambusflötenlehrerinnen und Bambusflötenlehrer werden gebeten, neues Notenmaterial, das für Bambusflöten geeignet ist, an uns weiterzuleiten.

Am einfachsten ist, ein Datenblatt auszufüllen (zu finden auf der Homepage unter („Musik für unsere Flöten“-> Musikhefterfassungsformular) **und an Erika Bremgartner zu senden.**

Die neuesten Titel des Jahres werden im Bulletin unter: „Musik für unsere Flöten“ publiziert.

Offenes Musizieren Auffahrt 2013 Burgdorf

Im Rahmen der Intensivweiterbildungstage 2013 fand ein Offenes Musizieren statt. Ein vielseitiges Programm von 5 Dirigentinnen überraschte die Spielerinnen. Hier gab es wieder einmal Raum zum Musizieren, auszutauschen und die Freundschaft zu pflegen. Es war ein erfüllter Tag.

Gerne hätten wir Rückmeldung von den Mitgliedern, ob das offene Musizieren einem Bedürfnis entspricht.

Nachlass Marlis Klinger / Suisa / Andenken

Die Rechte für den Nachlass von Marlis Klinger konnten bei der Suisa abgeklärt werden. Die Nachkommen verzichteten auf allfällige Ansprüche.

Annemarie Wild sowie Christiane und Eugene Räber haben zum Andenken von Marlis Klinger eine kleine Broschüre gemacht. Berichte und Fotos von Freunden, Schülerinnen und Bekannten aus dem Kreise der Bambusflöten ergeben ein vielschichtiges und liebevolles Erinnerungsbild.

Interessierte können bei Annemarie Wild ein Exemplar bestellen.

Zürich, den 30. September 2013

Für die Musikkommission

Myrta Berweger

Jahresbericht 2013 der Ausbildungskommission

Der zweite Ausbildungskurs 2010 – 2013 ging vor den Sommerferien zu Ende, wobei vier Kandidatinnen ihre Schlussprüfungen zu diesem Zeitpunkt abschlossen. Eine Kandidatin wird im nächsten Sommer abschliessen.

Ausbildungskurs III 2012 – 2015 bereitet gegenwärtig die ersten Prüfungen im Frühling 2014 vor. Drei reich befrachtete Intensivtage an Auffahrt 2013 in der Musikschule Burgdorf waren den bevorstehenden Prüfungsthemen gewidmet. Diese Tage waren wiederum von einer sehr schönen, freundschaftlichen Atmosphäre unter allen Teilnehmenden geprägt. Leider trat nach den Sommerferien ein Kandidat aus persönlichen Gründen von der Ausbildung zurück.

Ausbildungskurs IV 2013 – 2016 hat nach den Sommerferien 2013 begonnen. Die KandidatInnen dieses Kurses wohnen in ganz verschiedenen Gegenden der Schweiz (Langnau i.E., Zürich, Matzingen TG), so dass die sinnvolle Organisation der Ausbildung am Anfang etwas Zeit beanspruchte. Wir freuen uns aber, dass damit die Bambusflötenarbeit wieder an ein paar weiteren Orten der Schweiz bekannt wird.

Eine Kandidatin hat nach längerem, familiär bedingtem Unterbruch, ihre Ausbildung wieder aufgenommen und wird sie im Sommer 2014 abschliessen.

Im November 2013 hat unsere Verbandspräsidentin Regina Rügger nach der Ausbildungsberechtigung für Methodik/Didaktik nun auch noch die Qualifikation als Ausbilderin für Bambusflötenbau erworben.

Die Gruppe der sechs neu aktiven AusbilderInnen („Baarlo-Gruppe“) trifft sich nun in regelmässigen Abständen mit der Ausbildungskommission.

on und Expertinnen, um eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten. Thema ist auch eine, auf den Erfahrungen der ersten vier Kurse basierende, sinnvolle Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes für die nächsten Kurse.

Gegenwärtig erscheinen wieder unsere Inserate in der Schweizerischen Musikzeitung. Es freut uns, dass sich dadurch immer wieder professionelle MusikerInnen für unser Weiterbildungsangebot interessieren.

Bern, anfangs Januar 2014
Für die Ausbildungskommission

Dorothee Fischer

Jahresbericht 2013 der Kommunikationskommission

Wir schreiben neu erhaltene Informationen möglichst rasch auf unsere web-Seite. Häufig haben wir jedoch Mühe auf Grund unpräzisen und ungenügenden Angaben, d.h. wir müssen nachfragen oder selber recherchieren.

Einem Wunsch entsprechend werden wir neu auf der Seite: „gesucht-gefunden“ eine Stellvertretungsbörse und eine Suche für Stellvertretungen einrichten. Ihr könnt uns eure Wünsche anmelden, die Ausschreibung wird auf Ende Semester jeweils automatisch gelöscht, d.h. ihr müsst uns auf jeden Semesteranfang eure Wünsche und Bedürfnisse neu mitteilen.

Ein grosser Wunsch vieler Mitglieder wäre eine Fotoseite mit aktuellen Fotos von Kursen und anderen Verbandseignissen (ohne den Umweg über picasa). Mit dem bestehenden Programm ist es sehr mühsam und zeitaufwendig Fotos aufzuschalten und weder Eric noch ich verfügen über diese Zeit.

Im Dezember 2013

Erika Schädler

Rapports des Commissions 2013

Rapport annuel 2013 de la commission d'édition

Au cours de cette année, nous avons réalisé deux nouvelles éditions que vous trouverez en magasin:

"**Trios**" de **Hans Peter Graf** : 11 trios tirés des anciens cahiers n° 148 B et C (fr. 12.-).

"**Promenade**" de **Dominique Porte** (fr. 8.-).

Au printemps 2013, nos membres ont reçu le fameux canon d'Orlando di Lasso "Dis-moi beau printemps" et une Gaillarde du compositeur anglais Giles Farnaby "His Rest". Et pour la traditionnelle Feuille de Noël, deux versions de la chanson "I saw three ships" ont été choisies (arrang. Millicent Sheppert et Alfred Pfister).

La liste de tous nos cahiers en vente est en ligne www.flutedebambou.ch « Magasin de Musique ». Les cahiers des guildes étrangères y sont également enregistrés régulièrement.

Projets :

Edition de la musique héritée de Marlis Klinger (M.K.)

Les héritiers de Marlis Klinger ont expressément renoncé à tous les droits, et selon la SUISA, il n'y a aucun obstacle à la publication de ces manuscrits, ce qui nous donne l'autorisation d'en disposer.

Nous commençons donc par la publication de deux œuvres arrangées pour trio de flûtes de bambou :

- Gottfried Keller : Sonaten 1-3 aus "Sechs Triosonaten für zwei Altblockflöten und Basso Continuo"

- Antoine Dornel : "Suite in d-moll für zwei Altblockflöten und Basso Continuo"

Et nous avons encore beaucoup de pièces à découvrir et à publier !

La commission d'édition lance un appel aux personnes qui pourraient offrir leurs connaissances pour préparer les partitions sur ordinateur en vue de leur publication. Nous serions aussi ravies d'une collaboration pour la lecture et la correction des partitions. D'avance, MERCI

Pour la commission d'édition
Traduction

Annekäthi Werthemann Stump
Veronika Senn et Gilberte Kury

Rapport annuel 2013 de la commission de musique

Musique pour nos flûtes (gestion électronique pour nos cahiers de musique)

Vous accédez à la recherche "Musique pour nos flûtes" sous :
association suisse des flûtes de bambou / cahiers de musique

Nous invitons vivement chacun/e à consulter cette nouvelle rubrique puis à nous faire part de ses impressions.

Cette année, de nouvelles partitions y ont été enregistrées.

Une nouveauté : quasi tous les cahiers disponibles au Magasin de musique ont été analysés selon les critères de choix de la rubrique et y sont intégrés. Ainsi, nos membres disposent d'un panel d'environ 100 partitions.

Appel !

Cette liste de cahiers ne peut se développer sans un apport régulier de nouveaux morceaux, découverts, pratiqués et appréciés par les professeurs actifs. Nous vous prions donc de remplir un formulaire avec les critères nécessaires pour chaque cahier pouvant être recommandé pour nos flûtes de bambou.

(Vous trouverez ces formulaires sous
association suisse des flûtes de bambou, cahiers de musique, recherche informatisée.

Les nouveaux titres de l'année seront également publiés dans le bulletin.

Jeu d'ensemble à Burgdorf, Ascension 2013

Cette rencontre a eu lieu dans le cadre des journées de formation intensive pour les candidates. Les participant/es ont été agréablement surprises par le programme riche et varié préparé par les cinq "chefs d'orchestre". Ce fut une fois encore l'occasion de pratiquer de la belle musique, d'échanger et de conforter les liens d'amitié. Une journée enrichissante et bien remplie. Nous essaierons si possible d'organiser à nouveau une telle rencontre lors des cours intensifs de 2014.

Musique héritée de Marlies Klinger / Suisa / In Memoriam

Les droits d'auteur relatifs aux partitions laissées par M. Klinger ont été clarifiés auprès de la Suisa. La famille de Marlies a renoncé aux droits éventuels. Annemarie Wild, Christiane Räber et son mari Eugen ont créé une petite brochure en mémoire de Marlies Klinger. Des témoignages ainsi que des photos de nombreux amis ou élèves et de connaissances

dans le cercle des flûtes de bambou laissent des souvenirs touchants et variés. Si vous êtes intéressés, vous pouvez commander des exemplaires chez Annemarie Wild.

Pour la commission de musique
Traduction à 4 mains

Myrta Berweger
Annemarie Wild et Françoise Elsner

Rapport annuel 2013 de la Commission de formation

Le cours II 2010-2013 s'est terminé avant les vacances d'été ; quatre candidates ont réussi leurs examens finaux, une candidate terminera l'été prochain.

Le cours III 2012-2015 est en train de se préparer, pour les premiers examens au printemps 2014.

A l'Ascension 2013, trois journées de stage intensives à l'Ecole de musique de Berthoud furent consacrées à l'étude de la matière requise aux examens. A nouveau, une ambiance agréable et conviviale y régna. Malheureusement, un candidat a, pour des raisons personnelles, interrompu la formation après les vacances d'été.

Le cours IV 2013-2016 a débuté à la rentrée scolaire 2013. Les candidats/es de ce cours proviennent de différentes régions de Suisse (Länggäu, Zurich, Matzingen/TG), ce qui a demandé un certain temps pour l'organisation de celui-ci.

Nous nous réjouissons que le travail avec la flûte de bambou se fasse connaître dans de nouvelles régions en Suisse.

Une candidate a repris sa formation après une interruption due à des raisons familiales ; elle la terminera en été 2014.

Notre Présidente, Regina Rüegger, après avoir obtenu la qualification de formatrice en méthodologie/didactique, a acquis en plus, en novembre 2013, celle de formatrice en fabrication de flûtes.

Le groupe des six nouveau et nouvelles formateur/trices (groupe Baarlo) se retrouve dès lors régulièrement avec la Commission formation et les expertes d'examen, afin d'établir une bonne collaboration. Autre sujet traité est le développement du concept de formation pour les cours à venir, en tenant compte des expériences faites avec les quatre cours précédents.

Actuellement nos insertions dans la Revue Musicale Suisse paraissent à nouveau.

Nous nous réjouissons qu'à travers celles-ci, des professionnels de la musique soient régulièrement amenés à s'intéresser à notre offre de formation.

Berne, début janvier 2014
Pour la Commission Formation
Traduction Dominique

Dorothee Fischer
Thomet Jeanprêtre

Rapport annuel 2013 de la commission de communication

Nous publions sur le site, aussi rapidement que possible, les informations qui nous parviennent, par contre nous éprouvons parfois des difficultés, quand les informations sont imprécises, car cela nous demande de faire des recherches ou de demander des précisions et donc plus de temps.

Sur la page « recherche-trouvé » nous publions une bourse d'offres d'emplois et de remplacements : vous nous écrivez et nous publions vos propositions. A la fin du semestre vos offres seront annulées automatiquement.

Nous recevons des demandes de membres de l'association, afin que soient publiées sur le site des photos de cours ou d'autres événements. Malheureusement, sans passer par picasa, avec le programme actuel, cela est difficilement faisable et prendrait énormément de temps.

Décembre 2013,

Eric Progin

Jahresrechnung / comptes annuels 2013			
	Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1.-31.12.2013	Budget 2013	Budget 2014
Einnahmen / Recettes:			
Mitgliederbeiträge / Cotisations	13'632.50	14'500.00	13'500.00
Erhaltene Spenden / Dons	1'493.00	1'500.00	2'000.00
Weiterbildungs-Wochenende / Week-ends de formation continue	1'700.00	1'300.00	1'500.00
Prüfungsgebühren / taxes d'examen	3'300.00	3'000.00	3'000.00
Musikladengewinn / Bénéf. mag. musique	1'500.00	1'200.00	1'200.00
Zinsertrag / Intérêts	619.92	700.00	50.00
Total Einnahmen / Total des recettes	22'245.42	22'200.00	21'250.00
Ausgaben / Dépenses:			
Mitteilungsblatt / Bulletin	1'801.65	1'700.00	1'800.00
Internet, Musikheftverwaltung / Internet, recherche cahiers de musique	629.60	100.00	650.00
Neuer Prospekt / nouveau prospectus	0.00	200.00	1'200.00
Werbung / Publicité	3'609.50	4'000.00	4'000.00
Saalmiete / Locations salles	345.00	600.00	500.00
Honorar Dozenten für Weiterbildung / Honoraires pour prof.de form.cont.	2'177.30	2'000.00	2'000.00
Honorar, Spesen Prüfungsexperten / Honoraires et frais d'experts d'examen	3'795.95	4'000.00	3'500.00
Honorar Präsidentin / Honoraire présidente	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Spesen Vorstand und Kommissionen / Frais comité et commissions	2'375.65	3'000.00	3'000.00
Repräsentationsspesen / frais représent.	267.15	500.00	400.00
Versicherung / Assurance	200.20	230.00	250.00
Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat	127.65	500.00	400.00
Mitgliederbeiträge / Cotisations	372.28	450.00	400.00
Porti / Ports	537.50	700.00	600.00
Musikladengewinn an Editionscommission / Bénéfice magasin pour comm. d'édition	1'500.00	1'200.00	1'200.00
Diverses / Divers / Fonds Trudi Bidermann	1'628.70	200.00	200.00
Bank und PK Spesen / Frais bancaires et CP	143.60	160.00	150.00
Wertberichtigung Obl. / Corr.Obligations	105.00	0.00	0.00
Total Ausgaben / Total dépenses	20'616.73	20'540.00	21'250.00
Jahresresultat / Résultat annuel Gewinn / Bénéfice	1'628.69	1'660.00	0.00

Bilanz / Bilan 31.12.2013		
Aktiven / Actifs		
Kasse / Caisse	187.70	
Postkonto / Compte postal	14'274.46	
Konti Musikladen/Jugendgruppe/Kurse Comptes Maq.musique/Gr.d.Jeunes/Cours	9'011.60	
Bank / Banque	19'926.55	
Debitoren / Debiteurs	420.00	
Transit. Aktiven / Actifs transitoires	122.00	
Obligationen / Obligations	0.00	
Total Aktiven / Total des actifs	43'942.31	
Passiven / Passifs		
Vermögen / Fortune 01.01.13		23'373.22
<u>Gewinn / Bénéfice 31.12.13</u>		1'628.69
Vermögen / Fortune 31.12.13		25'001.91
Transitorische Passiven / Passif transitoires		520.00
Fonds Trudi Biedermann		4'405.65
Editionsfonds / Fonds d'édition		5'003.15
Musikladen / Magasin de musique		132.73
Konto Jugendgruppe / Groupe des jeunes		4'436.70
Konto Kurse / Compte des cours		4'442.17
Total Passiven / Total des passifs		43'942.31
Musikladen / Magasin de musique		
Saldo / Solde 01.01.2013		268.24
Einnahmen / Recettes 2013		2'165.45
Ausgaben / Dépenses 2013		-800.96
Subtotal / Sous-total		1'632.73
Übertrag an Ed.kom. / Transfert à la com.d'édition		-1'500.00
Saldo / Solde 31.12.2013		132.73
Fonds Trudi Biedermann		
Saldo / Solde 01.01.2013		2'776.95
Einnahmen / Recettes		1'628.70
Saldo / Solde 31.12.2013		4'405.65
Editionsfonds / Fonds édition		
Saldo / Solde 01.01.2013		5'760.85
Ausgaben für Editionen / Dépenses pour les éditions 2013		-2'257.70
Subtotal / sous-total		3'503.15
Einnahmen Musikladen / recettes maq.musique		1'500.00
Saldo / Solde 31.12.2013		5'003.15

A tous les jeunes joueurs de flûtes de bambou

Semaine musicale Du 12 au 19 juillet 2014

Nous vivrons cette semaine dans cette magnifique région riche en découvertes :

la Gruyère, dans le chalet de l'Entraide près de Bulle.

Si tu as envie de découvrir de nouvelles partitions sous la direction d'Andrea Cappellari, de vivre en équipe en mettant la main à la pâte, de passer d'agréables moments musicaux et autres, nous serons ravis de partager cette semaine avec toi.

Le logement, la nourriture, le matériel, l'encadrement reviennent à **350.- fr** (300.- pour l'inscription de plusieurs enfants par famille)

Nous attendons ton inscription **au plus vite**, (30 avril, dernier délai) à envoyer à :

Françoise Elsner

Casard 21

1023 Crissier

tél 021 635 23 28

...E-mail : fels@educrissier.ch

Ton inscription sera confirmée et complétée avec des informations détaillées.

Le paiement sera à effectuer 30 jours après réception de la confirmation. Ce versement certifiera l'inscription définitive.

En cas de désistement entre la confirmation et le 30 juin, la somme de 50.- sera retenue pour les frais engagés.

Après cette date, un remboursement ne pourra s'effectuer que si un remplaçant est trouvé.

Il est nécessaire que chaque participant soit assuré (maladie et accident) car le camp ne prend pas cela en charge.

Nous nous réjouissons de vivre ensemble cette nouvelle expérience !

Pour l'équipe d'encadrement

F. Elsner

Inscription pour le cours des jeunes de juillet 2014

Nom : Prénom :

Adresse :

NPA / Localité :

Téléphone : E-Mail :

Date de naissance :

J'ai construit et je peux jouer des instruments suivants :

- Sopranino sol soprano do alto sol ténor do basse sol
 Sopranino fa soprano ré alto fa ténor ré basse fa

Autres instruments :

Mon professeur de flûte de bambou s'appelle :
.....

Mon niveau de jeu sur la flûte de bambou est :

- débutant moyen avancé

Assurance : Numéro d'assuré :

Régime alimentaire particulier :

Autres remarques :
.....
.....

Pendant la semaine, des photos et des films fixeront les meilleurs moments, afin d'être diffusés sur le site des flûtes de bambou ou sur celui des éditions Carisch.

Acceptez-vous que ces images paraissent sur internet ? oui non

Date :

Signature du / de la participant/e :

Signature de la / des personne/s responsable/s :

Anmeldung für den Jugendkurs im Greyerzerland Juli 2014

Name : Vorname:

Adresse :

PLZ/Ort:

Telefon : E-Mail :

Geburtsdatum:

Ich spiele und bringe folgende Flöten mit:

G-Sopranino C-Sopran G-Alt C-Tenor G-Bass

F-Sopranino D-Sopran F-Alt D-Tenor F-Bass

Andere Instrumente:

Meine Bambusflötenlehrer/-in heisst:

Mein Spielniveau: Anfänger Fortgeschritten Profi

Meine Französischkenntnisse: keine mittelmässig gut

Krankenkasse:..... Vers.Nummer:

Diät:

Andere Bemerkungen:

.....
.....
.....
Während der Musikwoche werden die schönsten Momente mit der Photokamera oder der Filmkamera aufgenommen. Einige dieser Fotos werden später auf unserer Internetseite des Verbands Bambusflöten Schweiz gezeigt. Sind Sie einverstanden, dass diese Fotos im Internet veröffentlicht werden ? ja nein.

Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:

Unterschrift der Eltern:

An alle jungen Bambusflötenspielerinnen und Bambusflötenspieler

**Musikwoche im Greyerzerland
vom 12. – 19. Juli 2014**

Chalet Entraide, Nähe Bulle

Wenn du Lust hast neue Musik unter der Leitung von Andrea Cappellari kennen zu lernen, am Lagerleben teilzunehmen, selbst Hand anzulegen, spannende Momente drinnen und draussen zu erleben, wenn du zwischen 9 und 16 Jahren alt bist, freuen wir uns, dich an unserem Kurs zu begrüßen.

Unterkunft, Essen, Material und Betreuung kosten Fr. **350.-**
(300.- für jedes weitere Kind der Familie)

Wir erwarten deine Anmeldung bis spätestens am **30. April 2014**,
sende sie an:

Françoise Elsner
Casard 21
1023 Crissier
tél 021 635 23 28
E-mail : fels@educrissier.ch

Deine Anmeldung wird bestätigt und mit detaillierten Kursangaben vervollständigt. Die Kursgebühren sind 30 Tage nach der Kursbestätigung zu bezahlen. Diese Überweisung gilt als definitive Anmeldung.

Im Fall einer Annullierung vor dem 30. Juni, wird ein Betrag von Fr. 50.- als Schreibgebühren zurückbehalten. Nach diesem Datum kann der Kursbetrag nur rückerstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Versicherung (Unfall und Krankheit ist Sache der Teilnehmer).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche!

Im Namen der Kursleitung:

Françoise Elsner

Gratulationen / Félicitations



Qualifikation als Ausbilderin für Bambusflötenbau

Wir gratulieren **Regina Rüegger-Josi** herzlich zur erfolgreichen Prüfung!
Nos félicitations pour l'examen ci-dessus, réussi-avec succès!

Atelier de fabrication d'une flûte pentatonique

Château-d'Oex

Festival « Le Bois qui chante » du 27 au 29 septembre 2013

Depuis 13 ans, la bourgade de Château-d'Oex, située au cœur du Pays-d'Enhaut, fait la fête au « Bois qui chante ». Cette manifestation accueille des artistes d'ici et d'ailleurs, qui font vibrer leurs cordes, leurs anches et leurs lames (concert de marimbas cette année) pendant une dizaine de jours.

Pour d'autres informations, allez voir leur site www.bois-qui-chante.ch
Lorsque la direction du Festival nous a contactées, au printemps 2013, pour l'animation d'un atelier de fabrication de flûtes pentatoniques pendant un week-end, nous avons répondu avec enthousiasme à cette invitation.

Après nous être formées en été auprès d'Anna Idone pour acquérir les bases indispensables à la réussite d'un tel instrument, nous avons préparé un programme qui incluait la fabrication évidemment, mais aussi l'apprentissage de simples mélodies accompagnées de glockenspiels.



Nous avons pu accueillir quatre participantes, 3 adultes et une jeune fille. Le stage s'est déroulé dans une ambiance très décontractée et agréable. Notre programme a tenu la route. Et c'est comme cela qu'à la fin du cours nous avons pu faire une petite présentation-concert, devant les familles, pour couronner l'évènement.

Ce fut une belle aventure pour nous, les Gruériennes.

Dominique Thomet et Sylvie Beaud

Erinnerungen

Liebe Frau K.

Sie haben meine Bambusflöte repariert, herzlichen Dank!

1953 wurde in Trubschachen Sonntagsschulweihnachten gefeiert. Weil dabei ein Dreikäsehoch dermassen inbrünstig falsch sang, wurde er von seiner Grossmutter kurzerhand aus dem Kleinkinderchor geholt, in die harte Kirchbank gedrückt und meiner Familie samt dem halben Emmental war ab sofort klar, dass ich, das zweitälteste von fünf Kindern, unmusikalisch bin.

Wenige Jahre später, wir wohnten nun in Oberdiessbach, baute eine fremde Frau an schulfreien Mittwochnachmittagen mit unserer Familie Bambusflöten und führte uns ins Flötenspiel ein. Am ersten Tag brachte sie sieben Bambusrohre mit. Ein sehr dickes, langes für Vaters Bassflöte, fünf dünne für die Flöten der Kinder und ein mittleres für Mitters Tenorflöte. Sechs Rohre waren olivgrün und das siebente, braune erhielt ich, das musikalisch schwarze Schaf der Familie. Ich habe die Flöte sofort gehasst und spielte am übernächsten Mittwoch die zweite Übung „Do re, hesch jetzt gseh, Löchli uf, Löchli zue“ widerwillig und am Hochzeitsfest meiner Gotte, beim Quodlibet „Heut im Wald ist grosser Ball“ war ich gerade so weit fortgeschritten, um Vater beim Part der Schnecke leidig zu unterstützen.

Nach der Renovation des alten Pfarrhauses war nicht nur Schluss mit dem Holzspalten und der Kohleschlepperei sondern auch mit dem familiären Flötenspiel und mit meiner Abneigung gegen meine Flöte, denn die trockene Luft im nun

öl geheizten Haus liess alle olivfarbigen Bambusrohre zerspringen. Als Überlebende wurde das braune Flötli für mich plötzlich etwas Besonderes.

Es hat mich durch die Pubertät, die Lehrzeit und die Gesellenjahre begleitet und bis heute alle meine falschen Töne und Fehlgriffe geduldig ertragen. Wir schifften zusammen in Genua ein und landeten Wochen später in Buenos Aires. Die Flöte überstand die Feuchtigkeit des subtropischen Regenwaldes und diente zwischenzeitlich einigen Cucarachas als Versteck. Sie war da, als Marianne meine Braut wurde und als diese wieder nach Europa flog, um lange Zeit auf mich zu warten. Sie half unseren drei Kindern beim Einschlafen, lag später in deren Spielzeugkiste und wurde Teil eines Klangfensters, welches unsere Zwillinge im Kindergärtnerinnenseminar gebaut haben. Einmal, als es mir oblag das Klangfenster in den Kindergarten einer ihrer Kolleginnen zu transportieren, habe ich mir meine Flöte wieder geschnappt. Dann kam Lina, unser erstes Enkelkind. Sie braucht Opas Flötenspiel zum Einschlafen und auch Gian, ihr kleiner Bruder wird sich darüber freuen.

Übrigens, unser Sohn hat sich am vergangenen Heiligenabend dahin geäußert, dass der Père beim Flöten erstaunliche Fortschritte mache und den musikalischen Teil der Weihnachtsfeier souverän gerettet habe. Nur wer ihn kennt, kann den Wert dieses Kompliments abschätzen.

Auch Sie, liebe Frau K., gehören nun zur Geschichte meiner Flöte. Ich freue mich darüber und danke Ihnen.

Liebe Grüsse

D.K.

Nouvelles du valais

Toujours passionnée de musique et de flûte de bambou, Jane Sharman a été invitée à produire une petite animation au Home pour personnes âgées *Les Tilleuls* à Monthey. Jane y a mis beaucoup de cœur et d'enthousiasme et la présentation a été bien accueillie : bref historique de nos flûtes avec des extraits mélodiques divers, ses propres flûtes et les outils nécessaires à leur fabrication.

recueillies par Gilberte, janvier 2014

Nachrichten aus dem Wallis

Jane Sharman, immer noch leidenschaftliche Bambusflötenspielerin, wurde eingeladen vom Seniorenheim „les tilleuls“ in Monthey ihre Bambusflöten, sowohl musikalisch als auch konstruktiv vorzustellen. Sie erzählte den Anwesenden die Geschichte der Bambusflöte, sie zeigte die Flöten, erklärte wie sie gebaut werden und welches Werkzeug man dazu benötigt. Mit vielen klangvollen Melodien auf verschiedenen Flöten spielte sie sich in die Herzen des Publikums, das begeistert war von der Vorstellung.

Erhalten von Gilberte Kury im Januar 2014

In memoriam



Madeleine Müller-Schätti

18. September 1918 – 20. Dezember 2013

Es standen einst 6 Sterne am Bambusflötenhimmel. Das war im 20. Jahrhundert. Auf Erden begegneten sie sich mit ähnlichen Interessen, mit gleichen Instrumenten, bauend und spielend.

Das waren Trudi Biedermann, Bern, Marlis Klinger, Zürich, Jaqueline Reichel, Genf, Jaqueline Gauthey, Le Vaud, Heidi Beleffi, Schaffhausen und Madeleine Müller, Bern. Sie bauten und stimmten ihre Instrumente und widmeten sich mit Hingabe der musikalischen und pädagogischen Förderung des Kindes.

Aus dieser einstigen Ära ist nun der letzte der 6 Sterne erloschen. Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember 2013, ist Madeleine Müller-Schätti, 95 Jahre alt, gestorben.



1936 hatte Madeleine bei Trudi Biedermann ihre erste Bambusflöte gebaut. Zur gleichen Zeit genoss sie bei Trudi Solfège, Formenlehre und Improvisation, um sich für das Rhythmikseminar in Zürich vorzubereiten. Von 1941 an spielte sie im neu gegründeten Bambusflötenquartett und nahm an Engagements im Radio teil.

Bis zur Heirat mit Christian Müller im Jahre 1947 gab Madeleine zu Hause in Münsingen Bambusflötenunterricht und am Konservatorium Bern Bambusflöte und Rhythmik. Zwischen 1947 und 1961 gab es für die Familie viel Wohnungswechsel zwischen Zürich, Bern und Cery Lausanne. An der psychiatrischen Klinik Cery, wo ihr Mann als Chefarzt arbeitete, machte Madeleine mit Spitalangestellten und Patienten Musik und Musiktherapie, mit den eigenen Kindern Bambusflöten, später mit den Grosskindern in St. Blaise.

Nach der Pensionierung wohnte das Ehepaar in Bern und hiess in seiner wunderbaren Altstadtwohnung viele Freunde willkommen. Bis zuletzt engagierte sich Madeleine als sehr gute Pianistin und Sängerin, nahm Teil an der Entwicklung der Bambusflöte, besuchte Theater und Konzerte und organisierte selber Hauskonzerte.

Zum Dank und Gedenken schicken wir ihr himmelwärts
Worte aus Madeleines geliebter Bacharie:

Ich folge Dir gleichfalls mit freudigen Schritten

Rosmarie Wyss-Brun



Il y avait une fois 6 étoiles dans le ciel des Flûtes de bambou. C'était au 20 ème siècle. Elles se rencontraient sur la terre, partageant les mêmes intérêts, avec les mêmes instruments, fabriquant et jouant.

Il s'agissait de Trudi Biedermann, de Berne, de Marlis Klinger, de Zurich, de Jacqueline Reichel, de Genève, de Jacqueline Gauthey de Le Vaud, de Heidi Beleffi, de Schaffhouse et de Madeleine Müller, de Berne.

Elles fabriquaient et jouaient de leur instrument et se consacraient avec dévouement au développement musical et pédagogique des enfants.

De cette époque toute particulière, la dernière de ces 6 étoiles vient de s'éteindre. Peu avant Noël, le 20 décembre 2013, à l'âge de 95 ans, Madeleine Müller-Schaetti est décédée.

C'est en 1936 que Madeleine Müller fabriqua sa première flûte de bambou, auprès de Trudi Biedermann. Parallèlement, elle bénéficia, auprès de Trudi, de cours de solfège, de théorie musicale et d'improvisation, dans le but de se préparer au Séminaire de rythmique de Zurich. Dès 1941, elle joua dans le quatuor de flûtes de bambou récemment constitué, ainsi qu'à des émissions à la radio.

Jusqu'à son mariage avec Christian Müller en 1947, Madeleine enseigna la flûte de bambou à son domicile de Münsingen et, au Conservatoire de Berne, la rythmique et la flûte de bambou. Entre 1947 et 1961, elle vécut de nombreux déménagements, pour des raisons familiales, à Zurich, à Berne et à Cery près de Lausanne. À l'Hôpital psychiatrique de Cery où son mari travailla comme médecin-chef, Madeleine fit de la musique et de la musicothérapie avec des employés de l'Hôpital et des patients, et, avec ses propres enfants, de la flûte de bambou, de même plus tard avec ses petits-enfants à St-Blaise.

A leur retraite, le couple habita à Berne où, dans son magnifique appartement de la Vieilleville, il accueillit de nombreux amis. Jusqu'à récemment, Madeleine s'engagea beaucoup comme excellente pianiste et chanteuse, participa activement à la promotion de la flûte de bambou, fréquenta théâtre et concerts, et organisa elle-même de petits concerts chez elle.

Avec notre reconnaissance et à sa mémoire, nous lui adressons, jusqu'au ciel, cette parole tirée de l'air de Bach qui lui était cher :

« Ich folge Dir, gleichfalls mit freudigen Schritten ».

Rosmarie Wyss-Brun (trad. François Jeanprêtre)



Infos aus dem Musikladen

Danke liebe Bambusflötenfreunde!

Der Musikladen lief in diesem Jahr sehr gut. Es wurde vieles gekauft und somit haben wir einen schönen Gewinn erwirtschaftet. An dieser Stelle an alle Käufer ein herzliches Dankeschön.

Der Laden besitzt viele schöne Literatur und leider kann ich nie den ganzen Laden an die Weiterbildungstage oder die GV mitnehmen. Bei Fragen meldet euch bei mir, ihr dürft mich auch besuchen und in meinem Laden stöbern. Ein weiterer Hinweis: das Verzeichnis des Musikladens ist aktualisiert auf der Website www.bambusfloete.ch.

Wieder eine Neuauflage, die Editionskommission ist fleissig!

***Promenade von Dominique Porte,
Suite für 4 Flöten & Métallophone
nur 8.00 Fr.***

Ein wunderschönes Heft, das viel Freude macht!

Am 22. März 2014 werde ich mit dem Musikladen an die GV kommen, bitte teilt mir eure Wünsche mit, ich werde die gewünschten Noten bereitstellen und allenfalls mitbringen.

Ich wünsche euch noch eine schöne Winterszeit mit viel Schnee und Tagen, die wir zuhause beim Musizieren in der warmen Stube verbringen!

Eure Musikladenleiterin

Esther Herzog-Wüest

Tulpenweg 31

3177 Laupen BE

Tel. 031 747 57 91 oder E-Mail esther.herzog@bambusfloete.ch



Nouvelles du magasin de musique

Un grand merci à vous tous !

2013 fut une bonne année pour le magasin de musique ! Nous avons réalisé un bénéfice grâce à votre intérêt pour les partitions que nous mettons à votre disposition.

Il m'est impossible de présenter un grand nombre de cahiers aux rencontres de formation continue ou aux assemblées générales, mais si vous pouvez prendre le temps de venir chez moi fouiller, consulter, découvrir, vous êtes les bienvenus !

Vous trouvez la liste de tous les cahiers en vente sur notre site www.flutedebambou.ch

Nouvelle édition

Un beau cahier... une musique qui fait du plaisir...

*Promenade de Dominique Porte
Suite pour 4 flûtes et métalophone
(fr. 8.-)*

J'apporterai quelques cahiers à l'assemblée générale du 22 mars, et vous voudrez bien m'adresser vos commandes personnelles avant cette date. Merci.

En attendant, je vous souhaite de belles journées hivernales et que la musique soit toujours un plaisir !

Responsable du magasin

Esther Herzog-Wüest

Tulpenweg 31

3177 Laupen BE

Tel. 031 747 57 91 oder E-Mail esther.herzog@bambusfloete.ch

Musik für unsere Flöten

ERFA 2012

Titel des Heftes Komponist	Verlag	spielbar für:
Aus Brasilien, H. Tirlir	Heinrichshofen	Leichte Duette für S/S oder S/A
Short Duets Vol. I+II Thomas Arne	Schott	S/A, Vorklassik, versch. Be- setzungen möglich
Barocke Tänze für S Bfl. Magolt/Butz	Schott	Typische Suitentänze, mit 2. St., CD-Begl. auf hist. Instrumenten
Cuatro Tientos Antonio de Cabezon	Ed. Moeck	SATB, span. Renaissance, ideal gesetzt für unsere Flöten
Bouquet de Duos	Franz. Gilde	S/S, S/A, S/T
3 Sonatas Tomaso Cecchino/H. Ruf	Schott	A und B.c., Barock
Strassenmusik à 3 Vol. II Uwe Heger	Noetzel Edition	Sino/S,A,T, teilw. erw. Flöten nötig, Klezmer, Blues, Ragtime, Latin Folk

Mutationen

Aktiv- zu Passivmitglieder / changement de membre actif à passif

Kaufmann	Esther	Flugbrunnenstrasse 9	3065	Bolligen	031 921 87 09
Middendorp	Anneliese	Uerikerhalde 8	8713	Uerikon	044 926 76 47
Naef	Annelies	alte Landstrasse 132	8708	Männedorf	044 201 89 40
Urfer	Karin	Balmholzweg 29	3145	Niederscherli	079 276 69 85
Walser	Ruth	Rigistrasse 20	8330	Pfäffikon	044 836 62 83

Austritte / Démission

Baré	Monique	Rte de Malagnou 2	1208	Genève
Hauri	Silvia	ch. Agénor Parmelin	1183	Bursins
Rohrer	Fritz	Kirchlindachstrasse 61	3052	Zollikofen
Tauber	Roswith	Nelkenstrasse 26	8006	Zürich
Onofri	Simonetta	Kasinogässchen 1	8200	Schaffhausen

Todesfall / Décès

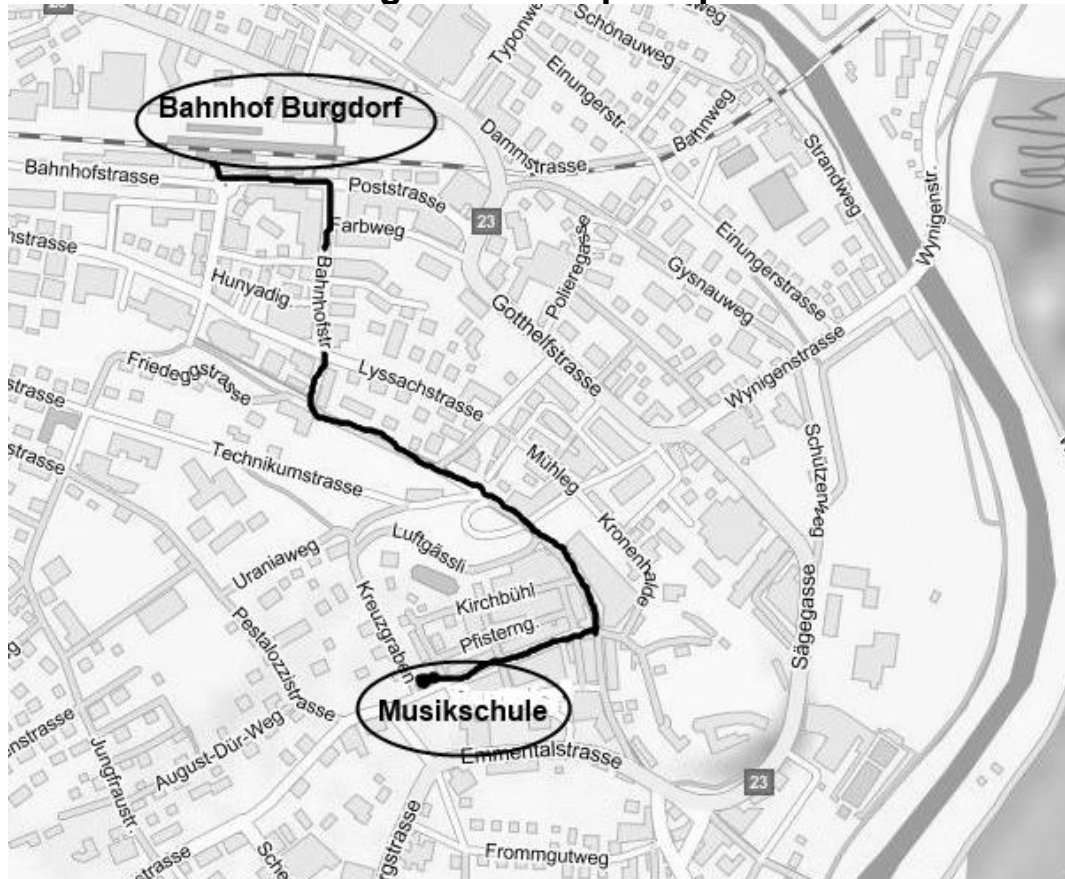
Müller	Madeleine	Herrengasse 23	3011	Bern
--------	-----------	----------------	------	------

Musizieren mit Andres Joho

Rencontre musicale sous la direction d'Andres Joho

Samstag, 1. März 2014/Samedi 1 mars 2014 10.00 – 12.00
Aula Musikschule / école de musique à Burgdorf

Burgdorf : Stadtplan /plan de ville



Weg vom Bahnhof zur Musikschule, Marschzeit ca. 10 Minuten:

A pied depuis la gare, environ 10 minutes.

Der Bahnhofstrasse entlang gehen, erst Richtung Ost, dann Richtung Süd, weiter Mergelweg, Oberstadtweg, Hohegasse, Schmiedegasse bis zur Musikschule Bernstrasse 2.

Suivre la Bahnhofstrasse direction Est, puis vers le Sud, continuer Mergelweg, Oberstadtweg, Hohegasse, Schmiedegasse jusqu'à l'École de musique Bernstrasse 2

Autoparkplätze / Places de parc

Das Parkhaus Oberstadt befindet sich in unmittelbarer Nähe der Musikschule.

Tarife: bis 2 Std. 3.00Fr., dann jede weitere Stunde 2.00Fr..

Le parking couvert Oberstadt se trouve à proximité de l'école.

Tarif: fr 3.00 pour 2 heures, puis fr 2.00 l'heure.

Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen **Possibilités d'acheter des cannes de bambou**

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.
Je suis à Lausanne le mercredi.
Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle
Mühlegasse 21, 3033 Wohlen /Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

Rosmarie Wyss	Tel. 031 829 09 67
Hedi Kobel	Tel. 031 829 10 88
Erika Josi	Tel. 031 829 09 33

Mittwoch	18. Juni	2014	10 – 15 Uhr
Donnerstag	19. Juni	2014	10 – 15 Uhr
Freitag	20. Juni	2014	10 – 15 Uhr
Samstag	21. Juni	2014	10 – 15 Uhr
Mittwoch	08. Oktober	2014	10 – 15 Uhr
Donnerstag	09. Oktober	2014	10 – 15 Uhr
Freitag	10. Oktober	2014	10 – 15 Uhr
Samstag	11. Oktober	2014	10 – 15 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.

Vorschau Weiterbildungen 2014

Samstagnachmittag, 10. Mai

Rhythmus- und Musikspiele aus aller Welt mit Peter Zwahlen und Arlette Liechti

Eine Ideenlandschaft für den Unterricht in Kleingruppen

Traditionelle Musikspiele aus aller Welt werden zu lebendigen Improvisationen, Trommeln, Becher, Bambusflöten, Bambusstangen, der eigene Körper und die Stimme klingen in lustvollen musikalischen Kompositionen.

Samstagnachmittag, 8. November

Werkstatt: Konstruktion erweiterter Flöten

Formation continue 2014

Samedi après-midi 10 mai

Jeux rythmiques et musicaux du monde entier Stage animé par Peter Zwahlen et Arlette Liechti

A travers des jeux musicaux du monde entier, nous abordons l'improvisation. Percussions, flûtes et cannes de bambou, notre voix et notre corps sonnent à l'unisson et nous permettent de vivre des moments musicaux spontanés. Des idées à retenir pour l'enseignement en groupe

Samedi après-midi 8 novembre

Atelier : réalisation de flûtes étendues

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE

BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ

FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Vizepräsidentin und Sekretärin

Vice-présidente et Secrétaire

Vicepresidente e Segretaria

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassier / Caissier / Cassiere

Stump Martin
Sonnenweg 2A, 3612 Steffisburg
033 438 35 66
martin.stump@bambusfloete.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Heidwiesen 30, 8051 Zürich
044 321 31 35
lucienne.schaerer@bambusfloete.ch

Speich Schütz Angelika
Hubelhüsistr. 30, 3147 Mittelhäusern
031 842 03 34
angelika.speich@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspondante
internationale / Corrispondente internazionale**

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE

Wyss Rosmarie	031 829 09 67
Kobel Hedi	031 829 10 88
Josi Erika	031 829 09 33

Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois

Progin Eric	079 307 89 26	eric.progin@flutedebambou.ch
-------------	---------------	------------------------------

Musikladen / Magasin de musique

Herzog Esther, Tulpenweg 31, 3177 Laupen 031 747 57 91 esther.herzog@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita

Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika

Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59
veronika.s.senn@bluewin.ch

Werthemann Stump Annekäthi

Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
a.werthemann@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Landtwing Marianne

In der Hub 7
8908 Hedingen
044 271 05 59
m.r.landtwing@bluewin.ch

Geiser Lisa

Wislenboden
3076 Worb
031 832 01 29

Idone-Girard Anna

Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta

Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika

Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

Wild Annemarie

Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Kury Gilberte

Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Meyer Elisabeth

Lindenrain 9
3038 Kirchlindach
031 829 27 41
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Fischer Dorothee

Wasserwerksgasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Ausbildungsverantwortliche Stv / Responsables de formation remplaçants

für die deutschsprachige Schweiz

Rüegger-Josi Regina

Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Thomet Dominique

ch. De la paix 28
1642 Sorens
dominique.thomet@bambusfloete.ch

Kommunikationskommission / Commission de communication

Internet

für die deutschsprachige Schweiz

Erika Schädler

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Eric Progin

60, ch.des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
+33 4 50 95 38 72
eric.progin@flutedebambou.ch

Herausgabe Bulletin**Erika Schädler**

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Agenda 2014/2015

01.03.2014	Samstag	Musizieren mit Andres Joho, vorgeschlagen als Dirigent des internat. Kurses 2016	Burgdorf
	Samedi	Rencontre musicale sous la direction d'Andres Joho, proposé pour diriger l'orchestre lors du cours international de 2016	Berthoud, Be
22.03.2014	Samstag	Generalversammlung	Bern, aki-Haus
	Samedi	Assemblée générale	Berne, aki-Haus
23.03.2014	Sonntag	Trio-/Quartettspiel	Hinterkappelen, Be
	Dimanche	Jeu en trio et en quatuor	
10.05.2014	Samstag	Weiterbildung	Bern, Hochfeld
	Samedi	Formation continue	Berne, Hochfeld
12. – 19. Juli 2014		Jugendkurs	Chalet de l'Entraide
12 – 19 juillet 2014		Cours des jeunes	Bulle
08.11.2014	Samstag	Weiterbildung	Bern, Hochfeld
	Samedi	Formation continue	Berne, Hochfeld

2014 findet kein schweizerischer Sommerkurs statt. Es gibt die Möglichkeit an den holländischen, französischen oder englischen Kursen teilzunehmen.

En 2014 il n'y a pas de stage Suisse. Il y a la possibilité de prendre part aux stages des Pays-Bas, de la France ou de l'Angleterre.

Agenda 2015/2016

27. Juli – 2. Aug. 2015	Vorkurs Internat. Kurs 2016	Immensee/SZ
27 juillet – 2 août 2015	Précours stage international 2016	
31. Juli – 7. Aug. 2016	Internat. Kurs	Immensee/SZ
31 juillet – 7 août 2016	Stage international	